

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

B. Volksschulen

[urn:nbn:de:bsz:31-189989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189989)

B. Volksschulen.

Die Volksschulen haben die Aufgabe, das Kind zu einem verständigen und religiös-sittlichen Menschen zu bilden und in den jedem Erwachsenen im bürgerlichen Leben nötigen Kenntnissen zu unterrichten. Jede politische Gemeinde muß entweder für sich allein oder mit andern Gemeinden zusammen eine Volksschule unterhalten.

Alle Kinder, die sich im Staatsgebiet dauernd aufhalten, müssen ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Jahre die Volksschule besuchen oder sich darüber ausweisen, daß sie anderweit mindestens den gleichen Unterricht erhalten.

Zur Befestigung und Erweiterung der in der Volksschule erworbenen Kenntnisse haben Knaben noch zwei Jahre und Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters wöchentlich einige Unterrichtsstunden (die Fortbildungsschule) zu besuchen.

Die Zahlung der Gehalte und anderen Bezüge der Lehrer an Volksschulen — mit Ausnahme an denjenigen in Städten, welche der Städteordnung unterstehen — erfolgt durch die Staatskasse, wofür an letztere seitens jeder Schulgemeinde ein gesetzlich bestimmter Pauschbetrag zu entrichten ist. Im übrigen wird der Aufwand für die Volksschulen, soweit die vorhandenen Fonds nicht reichen, durch die politische Gemeinde bestritten. Zur Deckung des Schulaufwandes können die Gemeinden unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen Staatsbeiträge erhalten.

Das gesamte Volksschulwesen wird von den staatlichen Schulbehörden geleitet, mit Ausnahme des Religionsunterrichts, welchen die Kirchen durch ihre Organe, übrigens mit Hilfe der Lehrer, besorgen und überwachen.

Es bestehen im Großherzogtum 1696 Volksschulen.

Kreis-Schulvisitaturen.

Die Kreis Schulvisitaturen, deren jede mit einem vom Staat ernannten Kreis Schulrat besetzt ist, führen in Unterordnung unter dem Oberschulrat die mittlere Aufsicht über die Volksschulen. Sie haben darüber zu wachen, daß die für das Volksschulwesen erlassenen Gesetze und Verordnungen durch die Lehrer und örtlichen Schulbehörden beachtet und zum Vollzug gebracht werden und erlassen von sich aus die hiezu erforderlichen Anordnungen; sie haben demgemäß vor allem die dienstliche Tätigkeit, das Verhalten und die berufliche Weiterbildung der ihnen unterstellten Lehrer zu überwachen, zu diesem Zweck an den einzelnen Volksschulen und Klassen periodische Visitationen vorzunehmen, mit den Lehrern der einzelnen Amtsbezirke Konferenzen abzuhalten und die zur Abstellung etwaiger Mängel notwendigen Maßnahmen zu treffen;

sie vermitteln den Verkehr zwischen den unterstellten Lehrern und örtlichen Schulaufsichtsbehörden mit dem Oberschulrat.

Konstanz: (umfaßt die Bezirksämter Eugen, Konstanz und Überlingen, 128 Schulen).

Dr. August Stocker, Kreis Schulrat. (JM).

Stodach: (umfaßt die Bezirksämter Meßkirch, Pfullendorf und Stodach, 75 Schulen).

Joseph Keiser, Kreis Schulrat.

Villingen: (umfaßt die Bezirksämter Donaueschingen, Triberg und Villingen, 94 Schulen).

Johann Steiger, Kreis Schulrat. (3a.-JM).

Waldshut: (umfaßt die Bezirksämter Bonndorf, St. Blasien und Waldshut, 136 Schulen).

Dr. Johann Zimmermann, Kreis Schulrat. (3a.-JM).

Schopfheim: (umfaßt die Bezirksämter Säckingen, Schönau und Schopfheim, 91 Schulen.)

Stephan Glöckler, Kreis Schulrat.

Lörrach: (umfaßt die Bezirksämter Lörrach, Müllheim und Staufen, 109 Schulen).

Karl Friedrich Fehrle, Kreis Schulrat. (3a m E.-JM).

Freiburg: (umfaßt die Bezirksämter Breisach, Freiburg und Neustadt, 107 Schulen).

Dr. Benedikt Ziegler, Kreis Schulrat. (3a.-JM).

Emmendingen: (umfaßt die Bezirksämter Emmendingen, Ettenheim und Waldkirch, 85 Schulen).

Dr. Eugen Stulz, Kreis Schulrat.

Lahr: (umfaßt die Bezirksämter Kehl, Lahr und Wolfach, 91 Schulen).

Karl Seyfried, Kreis Schulrat.

Offenburg: (umfaßt die Bezirksämter Achern, Obergirch und Offenburg, 90 Schulen).

Pius Bopp, Kreis Schulrat. (3a.-JM).

Baden: (umfaßt die Bezirksämter Baden, Bühl und Raftatt, 100 Schulen).

Friedrich Blatz, Kreis Schulrat. (3a.-JM).

Karlsruhe: (umfaßt die Bezirksämter Karlsruhe und Ettlingen, 53 Schulen).

Dr. Eduard Reitz, Kreis Schulrat. (JM).

Pforzheim: (umfaßt die Bezirksämter Bretten, Durlach und Pforzheim, 87 Schulen).

. Kreis Schulrat.

Bruchsal: (umfaßt die Bezirksämter Bruchsal, Eppingen und Wiesloch, 64 Schulen).

Albert Säger, Kreis Schulrat. ☉3a.-JM.

Mannheim: (umfaßt die Bezirksämter Mannheim, Schwetzingen und Weinheim, 61 Schulen).

Otto Fschler, Kreis Schulrat.

Heidelberg: (umfaßt die Bezirksämter Eberbach, Heidelberg und Sinsheim, 111 Schulen).

Dr. Ernst Engel, Kreis Schulrat. ☉3a.-JM.

Mosbach: (umfaßt die Bezirksämter Adelsheim, Buchen und Mosbach, 109 Schulen).

Adolf Soth, Kreis Schulrat.

Tauberbischofsheim: (umfaßt die Bezirksämter Borzberg, Tauberbischofsheim und Wertheim, 105 Schulen).

Julius Drfinger, Kreis Schulrat.

Volksschul-Rektorate.

Baden.

Engelbert Spitz, Rektor. JM.

Bruchsal.

Michael Kettinger, Direktor der Höheren Mädchenschule Bruchsal. S. v.

Freiburg.

Franz Heilig, Stadtschulrat. JM.

Heidelberg.

Rupert Rohrhurst, Stadtschulrat. JM.

Karlsruhe.

Dr. Ludwig Gerwig, Stadtschulrat. JM.

Konstanz.

Rupert Nepple, Rektor. JM.

Lahr.

Karl Seyfried, Kreis Schulrat. S. o.

Lörrach.

Theodor Dobmann, Rektor.

Mannheim.

Dr. Anton Sickinger, Stadtschulrat. ⚔3a.-Ⓜ.-Ⓜ.-P&D&2.

Offenburg.

Julius Busch, Direktor der Höheren Mädchenschule in Offenburg. S. o.

Rastatt.

August Breunig, Professor am Gymnasium in Rastatt. S. o.

Pforzheim.

Heinrich Ziegler, Stadtschulrat. Ⓜ.

Vorstände erweiterter Schulabteilungen.

Freiburg.

Jeremias Fritz, Rektor. ⚔3b.-L&A.-Ⓜ.-P&D.-Ⓜ.

C. Taubstummeneinrichtungen.

Die Taubstummeneinrichtungen haben für taubstumme Kinder dieselbe Aufgabe, wie die Volksschule für gesunde Kinder. Mit den Einrichtungen sind Internate verbunden, in welchen die Zöglinge gegen Entgelt Wohnung, Nahrung, Verpflegung und Kleidung erhalten. Die Mittel für die Einrichtungen werden aus den Fonds derselben, den Beiträgen für die Zöglinge und letztlich aus der Staatskasse geschöpft. (Ges. vom 11. Aug. 1902.)

Gerlachsheim.

Matthias Weißhaar, Vorsteher. ⚔3b.-Ⓜ.-Ⓜ.

August Wiedemer, Reallehrer. Ⓜ.

Eduard Hollenbach, Reallehrer. Ⓜ.

Johann Finzer, Reallehrer. Ⓜ.